

National Express Rail GmbH

Abschluss erreicht

Die klare Ansage der GDL in der ersten Verhandlungsrunde hat offenkundig gewirkt, denn im Rahmen der zweiten Runde am 16. Dezember 2021 in Köln konnte mit der National Express Rail GmbH (NX) und dem zuständigen Arbeitgeberverband Nahverkehr e. V. (AVN) ein Abschluss erzielt werden, der einerseits marktgerecht ist und andererseits die zentralen Punkte der GDL allesamt aufgreift.

Diese sind unter anderem:

- Corona-Beihilfe von 1 200 Euro für alle Arbeitnehmer, die im Januar 2022 gezahlt wird
- Eine Entgelterhöhung von 1,5 Prozent zum 1. Januar 2022 sowie weiteren 2,6 Prozent ein Jahr später, verbunden mit der Absenkung der betrieblichen Arbeitszeit auf 38 Stunden pro Woche sowie dem Ausbau des Wahlmodells
- Ausdehnung des Nachtarbeitszeitraums auf 20 bis 6 Uhr und Einführung einer quartalsweisen Auszahlung des Überstundenzuschlags sowie der Einführung der Zulage „Dunkle Nacht“ für Schichtbeginn und -ende zwischen 0 und 4 Uhr ab dem Januar 2023
- Einführung einer Jahresschichtplanung ab dem Jahr 2023 sowie Verbesserungen bei den Pausen inklusive der Abschaffung der Pausen im Zug ab dem Jahr 2022
- Ferner wurde vereinbart, dass die Zugbegleiter wie auch die weiteren Arbeitnehmer von Abellio nicht nur übernommen werden, sondern dass diese Leistungen nicht fremd vergeben werden.

Darüber hinaus wurden weitere Verbesserungen vereinbart, wie die Modifikation bei der betrieblichen Altersversorgung, die Einführung des besonderen Rechtsschutzes, die Entfristung des Zuschusses im Falle von Kurzarbeit und ein Nachteilsausgleich bei Zeugenaussagen vor Gericht und Behörden. Die Tarifkommission muss dem Abschluss noch zustimmen.